

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	24.10.2023	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	24.10.2023	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	02.11.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen auf LED-Technik

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen
11.12.02 – Verkehrsanlagen
11.12.03 - Verkehrsplanungen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

-

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ergebnisplan 2023: Umschichtung von 900.000 € (600.000 € aus PG 11.12.01 und 300.000 € aus PG 11.12.03) in die Produktgruppe 11.12.02

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen, der Rat beschließt

- die überplanmäßige Bereitstellung von konsumtiven Haushaltsmitteln im Ergebnisplan 2023 der PG 11.12.02, SK 52420100 in Höhe von 900.000 €. Die Deckung erfolgt in Höhe von 600.000 € in PG 11.12.01, SK 52420100 und in Höhe von 300.000 € in PG 11.12.03, SK 52910000, alle bewirtschaftet im Amt für Verkehr.
- Reduzierung des Ansatzes für Energiekosten der Straßenbeleuchtung über die Abschlussberatungen zum Haushalt 2024ff in 2024 um 50.000 €, in 2025 um 100.000 € und ab 2026 um 160.000 €.

Begründung:

In Bielefeld befinden sich noch rund 2.500 Pilzleuchten, die nicht energetisch saniert sind. Gem. EU-RoHS Richtlinie 2011/65/EU und deren Aktualisierungen vom 24.02.2022 dürfen die notwendigen Leuchtmittel ab 2023 nicht mehr vertrieben werden. Es werden lediglich noch Lagerbestände verwendet.

Erst seit diesem Jahr sind brauchbare Umrüstsätze auf LED-Technik auf dem Markt, die nur den Austausch der Leuchtmittel ermöglichen ohne die gesamten Leuchtenköpfe zu erneuern.

Mittelfristig sind somit alle vorhandenen Leuchten umzurüsten. Aus technischen aber auch aus wirtschaftlichen Gründen ist eine kurzfristige Sanierung sämtlicher Pilzleuchten sinnvoll. Es würde sich eine Energieeinsparung von etwa 80 % ergeben. Dies entspricht 500.000 kWh, was bei dem aktuellen Strompreis etwa 160.000 €/Jahr ausmacht. Gleichzeitig trägt diese Maßnahme zur Reduzierung von CO₂ in Höhe von 295 t/a bei und leistet damit einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz.

Bei einer Beauftragung/ Bestellung noch in diesem Jahr könnte eine Umsetzung durch die Stadtwerke Bielefeld als zuständigem Dienstleister bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Die Kosten der energetischen Sanierung der Pilzleuchten werden auf insgesamt etwa 1.000.000 € geschätzt. In der Produktgruppe 11.12.02 stehen in 2023 noch etwa 100.000 € für außerplanmäßige Sanierungen zur Verfügung. Die weiteren Ansätze in Höhe von 900.000 € können aus den benannten Produktgruppen bereitgestellt werden, weil sich Maßnahmen sowohl in der Planung als auch in der baulichen Umsetzung verzögert haben.

Beigeordneter

Adamski